

Von Menschen, die von Affen abstammen und Affen, die von Menschen abstammen ...

Sohbet von MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM EFENDI, Lefke, Zypern,
27. Rabī' II. 1426, 5. Juni 2005*



*Yā rabbī! Destūr, yā sultanu l-ambiyā',
destūr yā sultanu l-awliyā', meded ...
meded yā Rijālallāh. Dastūr, yā
sayyidi, madad ...
A'udhu bi-llāhi mina sh-shaitāni
r-raġim, bismillāhi r-raġmāni
r-raġim.*

Wenn ich sage: „Ein Flugzeug fliegt von alleine“, so akzeptiert das keiner von euch. Ihr wißt, daß es nicht sein kann. Wenn ich sage, daß diese Erde, auf der wir uns befinden, gesteuert wird, dann akzeptiert das auch keiner. Ihr seid nicht glücklich damit, wenn ich sage, daß ein Flugzeug von alleine fliegt, aber wenn ich sage, daß auch dieser Planet gesteuert und kontrolliert wird, dann sagt ihr ebenfalls: „Nein.“ Wieso?

Wenn ein Flugzeug sich nicht von alleine bewegen und fliegen kann – warum akzeptiert

ihr nicht, daß dieser Planet auch von jemandem kontrolliert wird! Ich frage: „Seht ihr irgend jemanden in dem Flugzeug, der es steuert?“ Und sie sagen: „Nein, wir sehen niemanden, aber wir wissen, daß ein Kapitän, ein Pilot ein Flugzeug steuert und kontrolliert.“

„Wenn ihr das akzeptiert, ohne daß ihr jemanden sehen könnt – wieso akzeptiert ihr dann nicht, daß auch dieser Planet von jemandem kontrolliert oder gesteuert wird? Warum? Das eine ist richtig, das andere falsch – warum redet ihr so?“

Aber die Leute heutzutage sind auf der Stufe der Materialität. Die materielle Stufe liegt noch unter der Stufe der Pflanzen, und wir sagen, daß die Geschöpfe dieser Stufe keine Sinne haben. Aber die Pflanzen haben Sinne, die Tiere haben Sinne, und über der Stufe der Tiere haben auch die Menschen Sinne, und ihre Sinne sind vollkommener als die Sinne der Pflanzen und der Tiere.

* übersetzt von Khairiyah Siegel.

Aber heutzutage verlassen die Menschen die Stufe der Menschen; sie hören auf, Geschöpfe zu sein, deren Sinne am weitesten ausgebildet sind und die auf der endgültigen Stufe des Verstehens sind, und sie akzeptieren nicht, daß diese Welt sich nicht von alleine bewegt, um sich selbst dreht und in ihrem Orbit bewegt.

Warum akzeptieren sie nicht, daß sie kontrolliert werden?

Erstens, weil sie unverständlich sind, auch wenn sie behaupten, daß sie den Gipfel der Verständigkeit erreicht haben. Ich frage sie: „Was habt ihr denn gelernt?! Ihr habt doch gelernt, daß nichts in der materiellen Welt sich von alleine in Bewegung setzen kann oder von alleine aufhören kann, sich zu bewegen. Stimmts? Materie kann sich nicht von alleine bewegen, nein; ich muß so machen ... damit es sich bewegt. Selbst wenn hundert Jahre vergehen – wenn ich es nicht beuge oder keine Kraft auf dieses Ding einwirken lasse, wird es immer noch auf diesem Platz sein. Es tut sich nichts, solange ich keine Kraft anwende, um ein Ding zu bewegen oder es anzuhalten.“

Warum erhebt niemand Einspruch? Warum akzeptieren sie nicht? Ein Flugzeug kann sich nicht von alleine bewegen – warum akzeptiert ihr nicht, daß auch dieser Planet von einer Kraft bewegt wird, die auf ihn einwirkt und ihn dazu bringt, sich um sich selbst zu drehen und sich in seinem Orbit zu bewegen?

Wir verstehen, daß sie behaupten, den Gipfel allen Wissens erreicht zu haben, den Höhepunkt der Technik. „Ja“, sage ich, „aber – die Stufe eures Verstehens ist immer noch unter der von Felsen und von Materie, weil ihr „Nein“ sagt und: „die Sonne geht von allei-

ne auf, und sie geht auch von alleine unter“. Warum sagt ihr so etwas und sagt aber auch, daß sich nichts Materielles von alleine bewegt oder zur Ruhe kommt, ohne daß man eine Kraft auf es einwirken läßt oder ohne daß eine Kraft es kontrolliert. Warum akzeptiert ihr das eine und leugnet das andere?“

Das ist die falsche Sichtweise der Menschen, die in unserer Zeit leben; sie fragen nie danach, wahre Positionen zu erreichen. Schaitan bringt die Menschen dazu, nichts, was über materielle Dinge hinausgeht, zu akzeptieren. Warum? Überlegt doch mal: Die Bäume im Winter verlieren ihre Blätter, und wir sehen, daß sie zu trockenem Holz werden; aber wenn der Frühling kommt, dann seht ihr Bewegung in dieses trockene Holz kommen: Etwas erscheint – und niemand kann dieses Auftauchen aufhalten –, und nach einigen Wochen seht ihr, wie sich das, was ihr vorher noch als trockenes Holz oder trockenen Baum bezeichnet habt, verändert hat. Es hat ein anderes Aussehen bekommen. Was denkt ihr wohl: Was, oder welche Kraft bewirkt dies? Passiert es ohne eine Kraft? Machen es die Wurzeln oder jener „trockene Baum“ von alleine? Gibt es nichts, was ihn kontrolliert?

Aber anscheinend wollen die Menschen in bezug auf diese Dinge Ignoranten bleiben! Und ebendies ist die Quelle aller Probleme!

Schaitan bringt die Menschen dazu, jene unsichtbare Kraftstation zu vergessen, die ihre Kraft in Form von Wellen auf diesen Planeten schickt und die genau das bewirken, was jene Kraft vorsieht. Schaitan bringt die Menschen dazu, alles Spirituelle zu leugnen: „Über die Materie hinaus gibt es nichts!“ lautet die schaitanische Lehre überall.

Wenn die Menschen sich nicht von A bis Z ändern, so wird es niemals Frieden auf diesem Planeten geben, denn die Bedingung für Frieden ist der Friede in eurem eigenen Herzen. Solange euer Herz unzufrieden ist, findet ihr keinen Frieden in euch selber, und wenn ihr den inneren Frieden nicht findet, so wird die Gemeinde der Menschheit auch nie Frieden finden, denn das eine bedingt das andere! Aber Schaitan stellt Hunderte von Fallen auf und wendet Tausende von Tricks an, damit die Menschheit nicht über so etwas nachdenkt und von der Stufe der Menschlichkeit herunterfällt! Möge Allah uns vergeben!

[Der Scheich nimmt einen Schluck Wasser.]

Wenn in mir nicht das Verlangen oder der Wunsch oder der Wille ist, der mir sagt, ich soll etwas trinken, so kann ich auch nichts trinken. Und so müßt ihr verstehen, daß ein jeder in jeder Hinsicht einer vollkommenen Kontrolle unterliegt; jeder Augenblick unterliegt dieser Kontrolle. Ihr fragt danach, etwas zu sehen, und dann wird euch gewährt, das zu sehen, was ihr sehen möchtet. Jede kleinste Bewegung in euch unterliegt einer Kontrolle außerhalb von euch selbst. Sie ist nicht in euch, sondern ihr werdet von außen her kontrolliert oder beherrscht. Es kommt nicht von innen, sondern von außen! Ihr trinkt, und dann heißt es:

„Es ist jetzt genug, stell das Glas hin.“ Du bist zufrieden und trinkst nicht mehr. „Laß es.“ Einige Befehle kontrollieren euch, ohne daß ihr sie hört ... *Subhānallāh* für die Vollkommenheit, die uns gewährt wurde!

Alles, was existiert, oder jede Kreatur unterliegt einer voll-

kommenen Kontrolle. Es kann darin keine Unvollkommenheit geben – die Kontrolle muß perfekt sein, selbst für Bakterien, selbst für Viren, selbst für eine einzelne Zelle, eine Amöbe – alle lebenden Geschöpfe unterliegen einer vollkommenen Kontrolle. Erkennt die Größe desjenigen, „... *alladhī ata kulli shayin khalqahu thumma hadā* ...– der jedem Geschöpf seine Existenz gibt und es dann kontrolliert oder führt!“ „*Hadā*“ bedeutet: vollkommene Kontrolle! Die Geschöpfe müssen erkennen, wozu sie sich bewegen, wozu sie leben und wozu sie in Existenz sind! *Er* gibt ihnen ihre Existenz – nicht eine Amöbe!

Dieser Schaitan Darwin! Sein Verständnisvermögen liegt noch unter der Stufe des Verstehens seiner Vorfahren, der Affen! Er ist ein Mensch ohne Verstand! Er denkt, daß jedes Geschöpf seine eigene Existenz kontrolliert und daß

es aus sich selbst heraus existiert! Was ist das für ein Unsinn! Und es bringt Schande auf die Menschheit, denn im 21. Jahrhundert haben die Menschen diese Vorstellung zum zentralen Punkt ihres sogenannten Wissens gemacht, zum Kernpunkt ihres „positiven Wissens“! Was für eine Verrücktheit! Schande für die Menschen, die im 21. Jahrhundert leben und so etwas tun und so etwas akzeptieren!

Darwin sagt, daß das Leben mit der Amöbe angefangen hat. Und die Amöbe hat ihre eigene Existenz aus ihrer Tasche gezogen, oder woher hat sie sie? Okay, du stammst vom Affen ab. Du kannst dies für dich selber behaupten, das macht nichts, aber dann frage ich: „Von wem stammen denn die Affen ab?“ Unsere Araber, unsere Professoren, unsere Forscher, unsere Gelehrten – sie sagen nichts! Nur: „Der Mensch stammt vom Affen ab.“ „Und

woher kommen die Affen?“ Daraufhin sagen sie nichts!

Aber sie wollen jeden Glauben zerstören, der den Menschen wahren Frieden, Zufriedenheit und die Befriedigung ihrer Seele gibt! Das wirkliche Ziel all dessen ist, die Menschen in unendliche Schwierigkeiten fallen zu lassen, in bodenlose ungelöste Probleme! Keine Antwort kommt von den einen, keine Antwort von den anderen – keine Antwort kommt von irgendjemandem, außer: „Darwin sagt, daß wir von den Affen abstammen.“

Und was ist mit den Affen? Einer sagt: „Die Menschen behaupten, daß sie von uns abstammen. Was ist denn mit uns – von wem stammen wir ab?“ Und ein anderer antwortet: „O mein Bruder, das ist sehr leicht. Wir stammen auch von den Menschen ab, sie sind unsere Vorfahren!“ Jetzt behaupten die Affen: „Wir stammen auch von den Menschen ab.“ Und



الصَّلَاةُ الشَّرِيفَةُ

اللَّهُمَّ صَلِّ وَسَلِّمْ وَبَارِكْ عَلَى سَيِّدِنَا
 مُحَمَّدٍ طَيِّبِ الْقُلُوبِ وَدَوَاءِهَا وَمُغْنِيهَا
 الْأَبْدَانِ وَشِفَاءِهَا وَنُورِ الْأَبْصَارِ وَضِيَاءِهَا
 وَعَلَى آلِهِ وَصَفِيٍّ وَسَلِّمْ

die Menschen behaupten:
 „Nein, *wir* stammen von euch ab!“
 und schon gibt es Streit ...

Möge Allah uns vergeben!
 Benutzt euren Verstand, o ihr
 Menschen, oder ihr werdet zer-
 stört werden, ihr werdet hin-
 weggerafft werden! Vor dem
 jüngsten Tag wird noch ein
 großer Sturm kommen! Nicht
 wie jener Tsunami!

Der ist dagegen wie ein Kin-
 derspiel! Der große Sturm
 kommt jetzt, um die Menschen
 hinwegzuraffen, die wie Abfall
 sind, weil sie ihr Hirn und ihren
 Verstand nicht gebrauchen ...
 Ein großer Tsunami kommt,
 der hinwegrafft, hinwegrafft,
 und hinwegrafft ... die Welt säu-
 bert ...

Ohhh, Allah, Allmächtiger –
 vergib uns! Schicke uns aus deiner
 Gegenwart denjenigen,
 über den Dein glorreicher Die-
 ner, Sayyidinā Muḥammad ﷺ
 frohe Kunde gebracht hat, als
 er sagte, daß am Ende der Zeit
 jemand kommen wird, der die
 Menschheit auf dieser Erde von
 den Fallen und Tricks Schaitans
 retten wird! Wir warten auf ihn!
 Nichts kann getan werden, oder

nichts kann getan werden, bevor
 er kommt!

Der große Sturm wird alles
 Schaitanische hinwegfegen. Al-
 les Schaitanische wird wegge-
 nommen werden, dann kommt
 auch Segen! Aber solange wie
 solcher „Abfall“ auf Erden lebt,
 gibt es keinen Frieden ...

Sie werden von dem Sturm
 hinweggenommen werden,
 und dann schickt Allah Seine
 Gnade und Seinen Segen auf
 diejenigen Menschen, die dann,
 zu jener Zeit, noch auf der Erde
 leben. Ihre Herzen werden für
 den Himmel geöffnet sein! Jetzt
 sind wir noch verschleiert, wir
 sehen nichts. Den Menschen,
 die nach dem Sturm leben, wer-
 den die Schleier genommen
 werden, und sie werden die
 himmlischen Stationen sehen
 können; dementsprechend
 werden sie auf Erden leben,
 und es wird vollkommener
 Frieden auf Erden geben.

Möge Allah uns vergeben
 und euch segnen, um der Ehre
 des in Seiner göttlichen Gegen-
 wart Gehrtesten – Sayyidinā
 Muḥammads ﷺ – willen.
 Amen! *Fātiḥa!*

*Du'a' zur Heilung von
 Krankheiten, von Mau-
 lānā Sheikh Efendi mit
 der Bitte weitergegeben,
 damit um Heilung zu
 bitten. Gibt es jemanden,
 der es übersetzen kann?
 – Bitte Übersetzung an:
 info@huuuu.de*

Nach schwerer Krankheit ver-
 starb unsere Schwester Ma-
 brura aus Lefke. Möge Allah
 ihrer Seele gnädig sein – *allah
 rahmet eleysein!* ♦

LICHTBLICK



Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich
 online unter www.abendstern.de im SPOHR
 VERLAG • Rebmättleweg 4, 79400 Kan-
 dern im Schwarzwald. • Tel.: 0 76 26 -
 97 08 70; Fax: 076 26 - 97 08 71 • *Jahres-
 Abo: 10,-Euro* • POSTBANK KARLSRU-
 HE KTO: 29 26 55-755 (BLZ: 660 100 75)
 • V.i.S.P.: Selim Spohr •